



# Bostik

smart adhesives

## W 253

### Bitumendickbeschichtung 2K

#### TECHNISCHES MERKBLATT

##### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Abdichtung erdberührter Bauteile
- 2-komponentig
- Schnell durchhärtend
- Lösemittelfrei

##### PRODUKTBESCHREIBUNG

Die **Bostik W 253** ist eine zweikomponentige, spachtelfähige, rissüberbrückende kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur dauerhaften Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 Teil 3.

Die **Bostik W 253** ist für alte und neue Bauwerke geeignet.

Die **Bostik W 253** kann auch als Kleber für Schutz-, Drän- und Dämmplatten verwendet werden.

Die **Bostik W 253** ist nicht einsetzbar zur Abdichtung von Flachdächern und zur Behälterabdichtung.

**Bostik W 253** ist eine lösemittelfreie, spachtelfähige und leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf der Basis einer kunststoffvergüteten Bitumenemulsion und einer darauf abgestimmten, hydraulisch abbindenden, Pulverkomponente.

Im durchgetrockneten Zustand ist die **Bostik W 253** flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen die im Erdreich vorkommenden aggressiven Belastungen.

Durch die Reaktion der beiden Komponenten ist das Material schnelltrocknend und früh regenfest.

##### ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet zur Abdichtung der folgenden Wassereinwirkklassen:

W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser

W3-E: Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

##### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 vorzunehmen.

Der Untergrund sollte glatt, fest und tragfähig, d.h. frei von Staub, Teer, Pech, Schalöl, Verunreinigungen, alten Anstrichen oder haftungsstörenden Schichten sein.

Zur Überprüfung sollte man mit der Handfläche über die Oberfläche streichen. Dabei dürfen sich weder



Bestandteile lösen, noch darf die Hand grob verschmutzt werden.

Durch einen Kratztest den Untergrund auf Tragfähigkeit, Fehl- und Hohlstellen prüfen. Loses Mauer- und Fugwerk, Risse, Hohl- und Fehlstellen (> 5 mm) mit geeignetem Mörtel, z.B. mit **Bostik R 302** ausbessern. Vor der Weiterverarbeitung die ausgebesserten Bereiche unbedingt abbinden lassen.

Offene Fugen bis 5 mm können auch durch eine Kratzspachtelung mit **Bostik W 253** verschlossen werden.

Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sein. Vorhandene Grate und scharfe Kanten entfernen. Im Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind Kehlen auszubilden. Der Untergrund darf leicht feucht sein.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen den Untergrund und die Abdichtung gelangen, bei Bedarf kann z.B. die **Bostik W 261 ex** als Zwischenabdichtung auf den Untergrund aufgetragen werden.

Auf saugenden Untergründen sollte eine Grundierung mit dem **Bostik P 111** vorgenommen werden.

Die **Bostik W 253 K** ist erst nach vollständiger Durchtrocknung des Voranstrichs aufzubringen.

Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung aus der **Bostik W 253** erforderlich. Das Aufbringen einer Kratzspachtelung kann bei Betonuntergründen die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen reduzieren.

Diese ist keine Abdichtungsschicht, vor dem weiteren Auftragen der **Bostik W 253** muss die Kratzspachtelung trocken sein.

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind die beiden Komponenten der **Bostik W 253** zu mischen. Die Flüssigkomponente wird zunächst mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührgerät kurz durchgerührt. Dann wird die Pulverkomponente dazugegeben und beide Komponenten werden intensiv miteinander zu einer homogenen Masse vermischt. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten.

Bei ca. 20°C beträgt die Verarbeitungszeit für die **Bostik W 253** ca. 1 bis 2 Stunden. Tiefe Temperaturen verlängern und hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Die **Bostik W 253** kann nach dem Anmischen direkt aus dem Gebinde mit Kelle und Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgezogen werden.

Zum besseren Nachglätten empfiehlt es sich die Arbeitsgeräte mit Wasser anzufeuchten.

Es sind, gemäß der DIN 18533, mindestens 2 Arbeitsgänge vorzunehmen. Die erste Lage der Beschichtung antrocknen lassen, so dass diese durch das Auftragen der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Je nach Witterung kann dies bis zu mehreren Stunden dauern. Danach die 2. Lage aufbringen und gut durchtrocknen lassen, je nach Witterung bis zu mehreren Tagen (s. Technische Daten). Die Beschichtung muss bis zur Trocknung unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt (abgedeckt) werden.

Eine Verstärkungslage ist gemäß den Anforderungen der DIN 18533 einzubetten. Dafür nach dem Auftragen der ersten Schicht die Masse leicht antrocknen lassen und das **Bostik W 251** mit sanftem Druck an die Beschichtung fixieren.

Vor dem Verfüllen muss die Beschichtung durch geeignete Schutzschichten gemäß DIN 18533 Teil 1, z.B. Platten, vor mechanischem Einfluss geschützt werden.

Wenn möglich ist zu empfehlen eine zusätzliche Drainage einzubauen.

Sollten Sie die Beschaffenheiten Ihres Bodens nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Bauamt.

## LAGERUNG

Im Originalgebinde mindestens 12 Monate. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen

## LIEFERFORM

30 kg, bestehend aus Komponente A (22 kg) und Komponente B (8 kg), Artikelnummer 30836509

## GISCODE

BBP10

ZP1



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich.

Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Ausgabe: 06.18

Bostik GmbH  
An der Bundesstraße 16  
D-33829 Borgholzhausen  
www.bostik.de

## TECHNISCHE DATEN

Materialbasis	Die 2-komponentige Dickbeschichtung besteht aus einer flüssigen lösemittelfreien Bitumenemulsion und einer hydraulisch abbindenden Pulverkomponente
Farbe	Dunkelbraun
Verarbeitungsbedingungen	+5°C bis 30°C (Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur)
Verbrauch	Kratzspachtelung <ul style="list-style-type: none"><li>ca. 1 – 2 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch</li></ul> W1-E <ul style="list-style-type: none"><li>4,17 mm Schichtdicke nass</li><li>3,0 mm Schichtdicke trocken</li><li>ca. 4,58 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch</li></ul> W3-E <ul style="list-style-type: none"><li>5,56 mm Schichtdicke nass</li><li>4,0 mm Schichtdicke trocken</li><li>Verstärkungseinlage vorgeschrieben</li><li>ca. 6,11 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch</li></ul> W4-E <ul style="list-style-type: none"><li>4,17 mm Schichtdicke nass</li><li>3,0 mm Schichtdicke trocken</li><li>ca. 4,58 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch</li></ul> Verklebung von Dämm- und Drainageplatten <ul style="list-style-type: none"><li>ca. 1 – 2 kg m<sup>2</sup> Verbrauch</li></ul> Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von 25% hinzuzufügen, dieser ist noch nicht berücksichtigt.
Regenfest	Nach ca. 5 Stunden*
Durchtrocknung/Belastbarkeit	Nach ca. 2 – 3 Tagen*
Verarbeitungszeit	1 – 2 Stunden
Werkzeugreinigung	Werkzeuge direkt nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen

\*Die angegebenen Werte beziehen sich auf +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit, sie dienen als Orientierungswerte. Je nach Umgebungsbedingungen und aufgetragener Schichtstärke können diese abweichen.

## BOSTIK HOTLINE

[technische.beratung@bostik.com](mailto:technische.beratung@bostik.com)  
+49 (0) 180 5 005 160

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)

